

99-B09-573

*Die leitenden staatlichen und kommunalen Verwaltungsbeamten der Rheinprovinz 1816 - 1945* / von Horst Romeyk. - Düsseldorf : Droste, 1994. - 888 S. : Kt. ; 24 cm. - (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde ; 69). - S. 327 - 832: Beamtenviten. - ISBN 3-7700-7585-4 : DM 180.00

[4987]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Im Gefolge vergleichbarer Sammlungen über die Verwaltungsbeamten der Provinz Westfalen und der preußischen Provinz Hessen-Nassau (und Waldeck)[\[1\]](#) hat der Verfasser für die Gesamtzeit von 1816 - 1945 das Korps der leitenden Beamten für die preußische Rheinprovinz ermittelt, soweit sie die folgenden Ämter innehatten: Ober-, Regierungs-, Polizeipräsidenten, Landeshauptleute, Landräte und Oberbürgermeister. Diese Laufbahnen werden in getrennten Abschnitten in einem einleitenden Teil dargestellt und dabei "Fragen der Rekrutierung, ... Ernennung, die soziale Stellung ... einschließlich Familienbeziehungen untersucht", während der vorangehende Abschnitt die *Allgemeinen Auswertungen* (nach Verwaltungsgliederung und Konfessionsstruktur, Personalpolitik, sozialer Herkunft und Rekrutierung, Ausbildung und Laufbahn, politische Einflüsse, Dienstende) enthält; den darstellenden Teil beschließt ein Abschnitt mit einem Überblick über die *Stelleninhaber und Amtszeiten*, gegliedert nach den Verwaltungseinheiten.

Die Materialbasis für diese Auswertung bilden die ca. 780 alphabetisch geordneten Beamtenviten, die unter Heranziehung von Sekundärliteratur primär auf Grund der Personalakten verfaßt wurden und nach folgendem, strikt eingehaltenen Schema aufgebaut sind: Name, Geburts- und Todesdatum und -ort, familiäres Umfeld (Eltern, Ehefrauen), politische Bindungen, Vita (als Abfolge von Daten zu Ausbildung und Karriere), Quellen (Archive mit den einschlägigen Beständen), Sekundärliteratur, ggf. besondere Bemerkungen. Daß dabei eine "biographische Würdigung" nicht vorgenommen werden kann und soll, liegt bei einem prosopographischen Werk auf der Hand: Graf Sigmund Adelman von Adelmansfelden erhält als Regierungspräsident in Köln genauso viel Platz (nämlich knapp eine Seite) wie der im selben Jahr geborene Oberbürgermeister von Köln, Konrad Adenauer. - Der Band wird durch ein Register der erwähnten Namen von Personen, Orten und Verwaltungseinheiten erschlossen.

Klaus Schreiber

---

[1]

Die genauen Titel sind auf S. 7, Anm. 1 zitiert. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)